

Gegenwind von der NPD:

**Unsere Heimat  
darf nicht unter die  
Windräder kommen!**

**Nationaldemokratische Partei Deutschlands**  
Die soziale Heimatpartei.

**NPD**  
DIE VOLKSUNION

## **Was andere Standort nennen, nennen wir Heimat. Wen andere Verbraucher nennen, nennen wir Landsleute.**

Und Ihre Heimat, liebe Landsleute, welche von den Anderen rein aus wirtschaftlichen, spekulativen und gierigen Profitgründen preisgegeben werden soll, werden wir, für Sie und für uns bis zur letzten Leitersprosse verteidigen.

Wir sind die Heimatschützer von der NPD, die anderen, das sind die Blockparteien - allen voran die „Umweltschützer“ von den Grünen, welche unsere gemeinsame Heimat, aktuell Ihr Wohnumfeld in Georgenthal, mit Windindustriegebieten verunstalten wollen. Aus der ehemaligen Umweltschutzpartei „Die Grünen“, welche anfangs unbestreitbar noch ökologische Ziele verfolgte, ist eine Ökoprofitbewegung voller Windkraft-Lobbyisten geworden, in der alle sehr gut am profitablen Geschäft mit dem Klimawandel verdienen.

Mit Schützenhilfe unserer vorgeblich christlichen Bundesregierung lässt man Sie, den Bürgern, erst den schwarzen Peter des schlechten Gewissens ziehen, um Sie anschließend mit inflationären Gerede von Klimaschutz, Klimawandel, CO2-Einsparung, Energiewende und erneuerbaren Energien rhetorisch sturmreif zu schieße. Die massiven Umweltzerstörungen, welche mit dem Bau und dem Betrieb der Windparks verbunden sind, sollen

bewußt verschleiert werden, um sich obendrein noch das grüne Mäntelchen des Umweltschutzes umzuhängen.

Sollte in Georgenthal auf dem Brandkopf ein Windpark gebaut werden, wird dieser definitiv verheerende, unumkehrbare Auswirkungen nicht nur auf unsere Heimat sondern ganz besonders auch auf unsere Gesundheit, unsere Wohn- und Lebensqualität und letztendlich auch auf unser Privateigentum haben.

Ein solcher Windpark würde nicht nur die Harmonie der Landschaft zerstören, so wie man das schon am Höhenzug zwischen Weingarten und Hochheim sehen kann, sondern würde einen ganz besonders herben Einschnitt in das sensible Ökosystem rund um den Brandkopf bedeuten, denn dieses wird, das ist wissenschaftlich nachweisbar und unbestreitbar, nachhaltig extrem negativ beeinflusst werden.

Aber sind es nicht gerade die unbeschreibbaren, stillen Naturschönheiten in und um den Kurort Georgenthal, welche im Einklang auch mitsamt der heimischen Tierwelt den landschaftlichen Erholungswert Ihres Kurortes Georgenthal ausma-

chen? Oder die herrlichen Aussichten, die bereits jetzt durch die Windkraftanlagen bei Wangenheim oder Trügleben erheblich beeinträchtigt sind?

Trotz dem angeblichen Wirtschaftswachstum herrscht in den meisten Kommunalkassen gährende Leere, ein Zustand welcher hauptsächlich dem aktuellen kommunalen Finanzausgleichs (KFA) 2012 geschuldet ist.

Die meisten Gemeinderäte wissen sehr wohl, daß ihre Kommunen und Verwaltungsgemeinschaften zukünftige, wichtige und notwendige Investitionen einfach nicht mehr finanzieren können. Dieser, von der Thüringer Landesregierung aufgenötigte Grund, dürfte für viele Gemeinden hauptsächlich ausschlaggebend sein, trotzdem eine Ansiedlung eines solchen Windparks in Erwägung zu ziehen.

Kein Wunder, schließlich füttern die Windparkbetreiber die Kommunen mit zukünftigen garantierten und hohen Steuereinnahmen an und ködern die Grundstücksbesitzer mit sicheren Pachtverträgen und überdurchschnittlich hohen Pachtlösen. Dies dürften auch die Hauptgründe dafür sein, weshalb die Waldbesitzer „dem Projekt nicht abgeneigt gegenüberstehen...“, wie die TA

schreibt. Es stellt sich hier allerdings die Frage, ob die Waldbesitzer denn auch in Georghental oder in unmittelbarer Umgebung wohnen??

Deren Argument, mit dem Bau der Windräder werden auch die Waldwege im Gebiet des Brandkopfes ausgebaut und befestigt läuft deshalb völlig ins Leere, weil weder wir Einheimische noch die Touristen „asphaltierte Waldwege“ im Thüringer Wald wollen.

Europaweit formiert sich bereits auf breiter Front Widerstand gegen diese Form von Ökoterror, welcher die Natur flächendeckend dem Geschäft mit dem Klimawandel unterwerfen soll. Über das Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG) fließen Hunderte von Milliarden Euro in Formen der Energiegewinnung wie Wind oder Wasserenergie, die auf absehbare Zeit extrem unwirtschaftlich bleiben.

Alein die NPD beweist immer wieder, daß es wichtig - aber besonders - daß es auch möglich ist, in Generationen zu denken. Daß wir nicht wie alle anderen Parteien nur auf „Sicht segeln“ und daß der Zerstörung und dem Ausverkauf unserer Heimat, auf Kosten zukünftiger Generationen, Inhalt geboten werden muss!

## Wussten Sie, daß u.a.:

- Windenergieanlagen eine max. Betriebszeit von 20 Jahren haben, danach kostenintensiv zurückgebaut werden müssen und heute Ihnen noch keiner sagen kann, wer dann die Kosten für Beseitigung und Entsorgung trägt?
- die Stahl-, Beton und Kunststoffumhüllungen eine schon in der Herstellung und bei einer Laufzeit von nur zwanzig Jahren eine verheerende Energiebilanz aufweisen, schon bei der Herstellung und beim Aufbau wird mehr Co2 erzeugt, als in zwanzig Jahren durch Windverstromung eingespart werden kann!!
- Windenergie bei den Energieversorgern als äußerst unzuverlässige Energiequelle gilt, und das deshalb neben den Windrädern extra noch sogenannte Schattenkraftwerke parallel quasi im „Standgas“ mitlaufen müssen, das ohne herkömmliche Stromerzeugung kein Windrad Energie in das Stromnetz einspeisen würde?
- Das die Hälfte aller Windparks durch Fondsgesellschaften finanziert sind, diese wiederum die Klimahysterie durch Panikmache mit anheizen, um größtmöglichen Gewinn aus der angebliche Klimakatastrophe zu schlagen?
- Sie als Einheimische massiv nicht nur unter Schattenschlag, der hörbaren „Wupp-Wupp“ Geräuschkulisse sondern auch unter der gesundheitsschädlichen Infraschallbelastung im Umkreis von 5 km leiden werden?
- Grundstücks-, und Gebäudepreise in Georghental und Umgebung massiv fallen werden?
- Das durch Windkraftanlagen das Brut- und Zugvogelverhalten empfindlich gestört wird?
- Das durch Windkraftanlagen laut Angaben des NABU jährlich hundert tausende Vögel, besonders Greifvögel aber auch Fledermäuse durch Windräder erschlagen bzw. quasi geschreddert werden?



Die NPD ist die politische Kraft in Deutschland, die schon seit Jahrzehnten die Forderung immer aufs Neue bekräftigt, daß deutsches Geld auch ausschließlich für deutsche Aufgaben verwendet und nicht für Gott und die Welt verschleudert werden darf. Wenn auch Sie unserer Meinung sind, dann setzen Sie sich ganz einfach mit uns in Verbindung! Gemeinsam können wir unser Land gestalten - aktiv, engagiert und mutig! Nur dann können wir etwas verändern!

## Machen Sie mit!

Vorname	
Name	Alter
Straße, Nr.	
PLZ, Ort	
ePost	
Telefon	

Ich interessiere mich für die NPD und bitte um kostenlose Übersendung von Infomaterial.

Ich möchte Mitglied der NPD werden.

Ich möchte zu Veranstaltungen eingeladen werden.

Ich möchte die kostenlose Gothaer Regionalzeitung „Der Rennsteig Bote“ abonnieren.



0177 - 894 22 62



info@npd-gotha.de



Postfach 10 01 41, 99851 Gotha



www.npd-gotha.de